



Beschlussprotokoll der Delegiertenversammlung (DV) der GRÜNEN Schweiz, 20. Juni 2020, 10.00 bis ca. 11.30 Uhr (online)

Tagespräsidentin: Lisa Mazzone (Ständerätin GE)

Entschuldigungen: Katharina Prelicz-Huber (Nationalrätin ZH), etc.

BEGRÜSSUNG

Lisa Mazzone (SR GE) eröffnet die Delegiertenversammlung und teilt administrative und technische Informationen zum Ablauf mit. Wir läuten eine neue Phase der digitalen Demokratie ein indem wir uns online für diese DV treffen. Die ausserordentliche DV wurde statuten gemäss von 9 Kantonalparteien beantragt, um die ursprünglich im März geplante Gesamterneuerungswahl des Präsidiums, welche aufgrund der Corona-Massnahmen des Bundesrates abgesagt werden musste, durchzuführen.

RÜCKBLICK AUF DAS PRÄSIDIUM VON REGULA RYTZ

Video von Adèle Thorens (SR VD): Liebe Regula, als wir gemeinsam den Parteivorsitz übernahmen, befand sich die Partei in einer Krise (Verlust von Sitzen), aber wir hatten das ein bisschen verrückte Projekt, 3 Volksinitiativen zu lancieren. 2016 hast du die Präsidentschaft in einem sehr schwierigen Kontext (Anschläge, Terrorismus, starker Franken, Migrationskrise) allein übernommen. Aber du hattest den politischen Mut weiterhin unsere Werte als humanistische Partei zu verteidigen und du hast Schritt für Schritt, vor Ort, den historischen Erfolg vom Herbst 2019 aufgebaut. Drei Worte, um deine Arbeit zu beschreiben: Engagement (Du hast alles für uns gegeben und wir sind dir unendlich dankbar), Kohärenz und Glaubwürdigkeit. Du hinterlässt eine Partei in bester Verfassung. (Applaus für Regula)

KURZE REDE VON REGULA RYTZ

Regula Rytz (abtretende Präsidentin der GRÜNEN Schweiz, NR BE): Ich freue mich darauf, euch alle in Brugg zu treffen, um allen zu danken, die mich begleitet haben. Noch nie waren wir auf kommunaler und kantonaler Ebene so stark wie heute. Unsere Themen, die bisher nur am Rande behandelt wurden, sind nun mitten in der Gesellschaft angekommen (Nachhaltigkeit, offene Gesellschaft, soziale Verantwortung) und können Mehrheiten erreichen. Ich bin euch dankbar für diese 8 wunderbaren Jahre ([Presserohstoff zur Amtszeit von Regula Rytz](#)).

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN PRÄSIDIUM

WAHL PRÄSIDENT

WAHLAUSSCHUSS

Andreas Lustenberger (ZG): Der Vorstand hat einen Wahlausschuss eingesetzt, der sich aus Regula Tschanz (Generalsekretärin GRÜNE Schweiz), Daniel Urech (SO), Jessica Bottinelli (TI), Veronika Pantillon (NE) und Andreas Lustenberger (ZG) zusammensetzt.

VORSTELLEN DES KANDIDATEN

Video von [Balthasar Glättli](#) (NR ZH): Wir haben nur einen Planeten und es braucht einen Wandel um ihn zu erhalten und eine solidarische, respektvolle und freie Gesellschaft zu bilden. Wir führen seit 30 Jahren die gleichen Debatten und uns läuft die Zeit davon. Ich verspreche mich von ganzem Herzen zu engagieren.

Lia Zehnder, BE: Ich finde eine Wahl durch Akklamation undemokratisch, da man sich weder enthalten noch dagegen stimmen kann. Ich verzichte aber auf einen Antrag für eine alternative Wahlprozedur.

WAHL

Lisa Mazzone: Da sich nur eine Person beworben hat, schlägt der Vorstand der Versammlung vor, sie per Akklamation zu wählen. Es gibt keine Opposition oder Gegenvorschlag.

Balthasar Glättli wird per Akklamation zum Präsidenten der GRÜNEN Schweiz gewählt.

WAHL VIZE-PRÄSIDIUM

WAHLAUSSCHUSS

Andreas Lustenberger: Während den Jahren 2018-2020 bestand das Vizepräsidium aus 6 Mitgliedern: Gerhard Andrey, Lisa Mazzone, Thomas Schwager und Céline Vara stellen sich nicht zur Wiederwahl, während Florence Brenzikofer und Luzian Franzini ein weiteres Mal antreten.

Der Wahlausschuss erhielt 4 weitere Kandidaturen: Oleg Gafner (Vertreter der Jungen Grünen Schweiz), Franziska Ryser (NR SG), Isabelle Pasquier Eichenberger (NR GE) und Nicolas Walder (NR GE). Alle Dossiers sind vollständig und erfüllen die Kriterien. Gemeinsam repräsentieren sie die Vielfalt der Partei und der Wahlausschuss schlägt vor sie per Akklamation zu wählen.

VORSTELLEN DER KANDIDAT *INNEN

Alle Kandidierenden stellen sich in einem kurzen Video vor:

[Florence Brenzikofer](#) setzt sich insbesondere für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für die Zusammenarbeit mit und zwischen den Kantonen ein.

[Franziska Ryser](#) weiss aus ihrem achtjährigen Engagement, dass wir etwas bewegen können und will die GRÜNEN in der Ostschweiz stärken.

[Luzian Franzini](#) beabsichtigt, die Partei in der Zentralschweiz zu fördern und vor Ort dafür zu sorgen, dass die multinationalen Konzerne Verantwortung übernehmen.

[Oleg Gafner](#) weist darauf hin, dass die Jungen Grünen Schweiz die führende Jungpartei sind und dass sich die politische Aktion auch auf der Strasse abspielt (Demonstrationen, Streiks, Blockaden).

[Isabelle Pasquier-Eichenberger](#) will sich als Frau aus der Romandie in die Partei einbringen und interessiert sich für Lebensmittel, Landwirtschaft und die Verbindungen zwischen Stadt und Land.

[Nicolas Walder](#) träumt von einem grüneren und solidarischen Europa und will gegen jegliche Art von Diskriminierung kämpfen.

WAHL

Lisa Mazzone: Der Vorstand schlägt der DV vor, das Vize-Präsidium per Akklamation zu wählen. Es gibt keine Opposition oder Gegenvorschlag.

*Florence Brenzikofer, Franziska Ryser, Luzian Franzini, Oleg Gafner, Isabelle Pasquier-Eichenberger und Nicolas Walder wurden per Akklamation als Vize-Präsident*innen gewählt.*

PRÄSIDIALREDE

Balthasar Glättli: Ich bedanke mich für das Vertrauen in mich und in das gesamte Präsidium, welches uns diese rekordträchtige DV mit 148 Delegierten ausspricht. Ich bin überzeugt, dass die GRÜNEN die Partei sind, die die überzeugendsten Antworten auf die vor uns liegenden Herausforderungen (wachsende Ungleichheiten, Isolationismus, Abkehr von fossilen Brennstoffen, technologischer Fortschritt) hat. #besserstattmehr ([Präsidialrede](#)).

Ende der DV 11.20 Uhr